

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im  
Stadtbezirksrat 330**

**22-20085**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Kombinierter Rad- und Fußweg Bienroder Weg**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

18.11.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunteraue  
(Entscheidung)

19.01.2023

Status

Ö

**Beschlussvorschlag:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird gebeten, den kombinierten Rad-und Fußweg am Bienroder Weg stadteinwärts vom Steinriedendamm bis Bushaltestelle Michelfeldersiedlung in getrennte Bereiche für Fußgänger und Radfahrer umzugestalten (wie das im Bereich der Bushaltestelle Michelfeldersiedlung bereits geschehen ist).

**Sachverhalt:**

Der kombinierte Rad-und Fußweg am Bienroder Weg stadteinwärts zwischen dem Discounter "Aldi " und dem ehemaligen Frischemarkt "Görge" ist stellenweise in einem schlechten Zustand. Besonders im Bereich der Querung Höhe " Pastor Fink-Weg" und den Wertstoffcontainern bis zur neu umgebauten Bushaltestelle der Linie 416. Die Gehwegplatten sind teilweise zerbrochen und verschoben. An einigen Stellen sind die Gehwegplatten abgesackt und die Abstände zueinander sehr groß. Diese breiten Abstände können zu Unfällen führen. Ausweichmanöver mit Fuß-und Radfahrern sind an der Tagesordnung, da auch die getrennten Bereiche schlecht einzuordnen sind.

Der Rad-und Fußweg am Bienroder Weg dient auch den Grundschulern als Schulweg zur Grundschule Schunteraue in Kralenriede.

gez.

Horst-Dieter Steinert

**Anlagen:**

keine